

WUNSCHWELTEN

Erinnert ihr euch noch an die Dorfbewohner in Black & White, die wie GameStar-Redakteure hießen? Bethesda setzt einen drauf und versteckt in den unendlichen Weiten von Starfield Planeten, die exakt auf die Bedürfnisse der Redaktionskollegen zugeschnitten sind. Von Markus Schwerdtel



STAAD V Könntet ihr »Bringt mich zu eurem Anführer« schnurren? Micha hat es gelernt!

Kollege Micha redet gern. Und viel. Kein Wunder, das ist als Chef von GameStar Talk sein Job. In seiner Freizeit allerdings hat er es gern ruhig, still, lautlos. Staad V ist deshalb die perfekte Welt für ihn. Mangels Atmosphäre gibt es nämlich keine Schallwellen, ergo auch kein ständiges Gequatsche. Die einzigen Lebewesen dort – kuschelweiche Katzen-Aliens, die ohne Sauerstoff auskommen – verständigen sich mit Vibrationen, die sich für Menschen wie wohliges Schnurren anfühlen. Obendrein erinnern ihn die Viecher an die Kzinti aus Star Trek sowie die Kilrathi aus Wing Commander – mit beiden Universen verbindet ihn bekanntlich eine tiefe Liebe. Und mit Katzen sowieso.



AGILA 9 Nach ein paar Wochen auf Agila 9 ist Petra genauso fit wie ihr Hund.

Wer in den letzten Ausgaben bisserl aufgepasst hat, weiß: Petra ist total auf den Hund gekommen. Als wackere Instagram-Follower von ihr wissen das auch die Bethesda-Leute und schenken ihr sozusagen Agila 9. Dieser Planet ist ein einziger Hindernisparcours mit unzähligen Rampen, Tunneln, Wänden, Türen und vielem mehr. Das hält nämlich nicht nur das Hundchen fit, sondern auch das Frauchen, das an der Leine hinterhergezogen wird. Clever: Immer wieder bauen die Leveldesigner Couchlandschaften und kuschelige Schlafnester ein (natürlich für den Hund, leider nicht für Petra!), wo sich dann herzerreißend süße Insta-Bilder schießen lassen. #doglove



BOARDO PRIME Erstaunlich, was Heiko mit Buntstiften und Nasenhaarschneider bastelt.

Als Heiko zum ersten Mal auf Boardo Prime landet, ist er zunächst enttäuscht: Pappe und Holz sind die einzigen Rohstoffe hier? Doch da kommt dem findigen Brettspiel-Connaisseur eine Idee: Flugs holt er vom Cockpitrücksitz Malbuch und Buntstifte – die hat er für langweilige Hyperraumsprünge immer dabei – und benutzt letztere, um die endlose Pappebene von Boardo Prime mit Spielfeldern zu bemalen. Und siehe da: Der Nasenhaarschneider aus dem Space-Kulturbeutel ist perfekt geeignet, um aus den herumliegenden Holzstücken Spielfiguren und Würfel zu dreheln. Jetzt muss er sich nur noch überlegen, wie er den herumstehenden NPCs die Regeln beibringt.



NEW CIMMERIA Auf New Cimmeria zählen für Dimi nur Argumente aus Stahl.

Als ehemaliger Kampfsportler und Breitaxt-begeisterter For-Honor-Veteran weiß Dimi einen handfesten, mit Körperkraft ausgetragenen Konflikt durchaus zu schätzen – diskutiert wird schon in der Redaktion genug! Umso mehr freut er sich, als er auf New Cimmeria eine wilde Stammeskultur antrifft, in der ein gutes Argument mindestens 20 Kilo wiegt und Zacken an einem Ende hat. Schnell findet sich Dimi hier zurecht und schwingt sich – dem Nahkampfsystem von Starfield sei Dank – flugs zum obersten Häuptling auf. Gern würde er übrigens sein Barbarenbier vom Agrarplaneten Hopfanta 4,8 des Kollegen Phil Elsner importieren, aber Starfield ist ja ein Singleplayer-Spiel – doof!



FASNACH III Mary (Symbolbild) ist von den Möglichkeiten auf Fasnach III begeistert.

Unsere Community-Managerin Mary mag Menschen – in ihrem Job ist das ein eindeutiges Plus! Außerdem mag sie Cosplay. Was liegt also für die Starfield-Designer näher, als ihr mit Fasnach III einen Planeten zu bauen, auf dem zum einen sehr viele Menschen leben, die sich zum anderen ständig verkleiden? Quasi Dauerfasching. Die NPCs auf dieser Welt treiben die Charaktergestaltungsmöglichkeiten von Starfield an die Grenze, nahezu jede mögliche Kombination aus Hautfarbe, Größe, Geschlecht, Frisur usw. ist vertreten. Dazu kommen unzählige Kleidungsstücke, und in den Läden auf Fasnach III ist Material wie Moosgummi, Bauschaum, Papiermache, Styrodur, Fimo oder Worbla gratis – ein Traum für Mary!



WF-2809 Sie hängt verkehrt, Martin! So ist es die Fahne von Nordossetien-Alanien!

Durch eine Laune der Physik läuft auf WF-2809 alles extrem laaaaangsaam, fast schon rundenweise ab. Als Kollege Martin diesen Planeten entdeckt, stößt er ein erregtes »Hm« aus und setzt zum mehrmonatigen Landeanflug an. Unten angekommen etabliert er innerhalb weniger (in Echtzeit laufender) Jahre eine Basis. Okay, es ist lediglich eine Fahnenstange mit dem Banner seiner Heimatstadt Münster. Und dann hängt er die Fahne auch noch verkehrt auf. Blöd nur, dass er eigentlich gar keine Zeit zum Erkunden von WF-2809 hat, schließlich soll er das GameStar-Sonderheft zu Starfield projekt-leiten. Wundert euch also lieber nicht, wenn das erst ein paar Tage (Wochen?) nach dem Release des Spiels am Kiosk liegt.